

## Vergiss es nie

Vergiss es nie, dass du lebst, war keine eigene Idee,  
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.  
Vergiss es nie, dass du lebst, war eines anderen Idee,  
und dass du atmest, sein Geschenk an dich!

Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,  
und niemand lächelt, so wie du's grad tust!

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du,  
und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,  
und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld!  
Denn du kannst leben, niemand lebt wie du.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur!  
Ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur,  
Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.  
Du bist du, das ist der Clou, ja der Clou, ja du bist du.

Für Eltern und Paten,  
die ihr Kind in Rastede taufen lassen wollen



Wachsen in einer starken Gemeinschaft

I  
C  
H  
  
B  
I  
N  
  
G  
E  
T  
A  
U  
F  
T  
  
A  
U  
F  
  
D  
E  
I  
N  
E  
N  
  
N  
A  
M  
E  
N

## Liebe Eltern! Liebe Paten!

**Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen.**



Mit der **Taufe** begrüßen wir den neuen Erdenbürger in unserer Mitte und wünschen ihm einen guten Weg durchs Leben. Wir danken Gott für das Leben und bitten um seinen Segen für das Kind.

Dabei wird auch die **Aufgabe** deutlich, die Eltern und Paten, Gemeinde und Kirche tragen, damit das Leben gelingt. Im Glauben wissen wir um die Bedeutung, die Gott für unser Leben hat, dass es gut ist, Gottes Wort und Gebot zu kennen und sich von seiner Liebe tragen zu lassen. Mit der Taufe lassen Sie Ihr Kind Teil der Gemeinschaft werden, die mit der geistlichen Welt, die uns umgibt, verbunden ist. Jesus Christus hat uns dazu eingeladen. Dafür, dass die Taufe spürbare Folgen im Leben der Kinder hat, tragen Sie – als Eltern und Paten – besondere Verantwortung. Die Kirchengemeinde möchte Sie darin ermutigen, Ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen und lädt Sie zu ihren Gottesdiensten ein. Mit Kindern feiern wir regelmäßige Krabbel- und Kindergottesdienste.

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, melden Sie die Taufe bitte im Kirchenbüro an. Bringen Sie zur **Anmeldung** Ihren eigenen Personalausweis und die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Um eine christliche Erziehung zu gewährleisten gehen wir davon aus, dass Eltern und Paten **Mitglied der christlichen Kirche** sind. Falls die Paten nicht in Rastede wohnen, benötigen wir einen Patenschein von der Kirchengemeinde ihres Wohnortes. Eltern, die nicht in Rastede wohnen, brauchen eine Dimissoriale ihrer Kirchengemeinde. Nicht alle Eltern und Paten müssen evangelisch sein. Sollten beide Eltern kein Mitglied der evangelischen Kirche sein, ist das Gespräch mit dem taufenden Pastor zu suchen.

**Taufgottesdienste** begehen wir in der St.-Ulrichs-Kirche in der Regel an jedem Sonntag im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst (gegen 11.15 Uhr). An jedem 3. Sonntag im Monat findet die Taufe im Gottesdienst um 10.00 Uhr statt. Oft sind es mehrere Familien, die gemeinsam die Taufe ihrer Kinder feiern. Der Pastor, der den 10.00 Uhr Gottesdienst

gestaltet, leitet auch die Tauffeier im Anschluss an den Gottesdienst. In Wahnbek und Hahn-Lehmden werden Kinder in der Regel nach Absprache des Termins im Gottesdienst getauft.

Auf der Internetseite [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de) finden Sie eine Auswahl von Bibelversen, die sich in besonderer Weise als **Taufspruch** anbieten. Natürlich ist es auch möglich ein anderes Wort aus der Bibel als Segenswort für Ihr Kind auszuwählen. Als Zeichen der Wertschätzung der Heiligen Schrift sind Verse aus der Literatur oder sonstige Sinnsprüche als Taufspruch unangebracht, obwohl einige Internetseiten solche Sprüche inzwischen als Taufsprüche vorschlagen.

Der Ihr Kind taufende Pastor wird sich in den Tagen vor der Taufe mit Ihnen zum **Taufgespräch** verabreden. Üblicherweise sind bei diesem Gespräch die Eltern und möglicherweise das Taufkind und Geschwisterkinder dabei. Auch die Paten sind herzlich dazu eingeladen. Im Taufgespräch wird es auch um den von Ihnen ausgewählten Taufspruch gehen. Es wäre also wichtig, dass Sie sich bis zum Taufgespräch für einen Vers entschieden haben.

Bei der Anmeldung zur Taufe erhalten Sie einen Apfel zum Ausschneiden aus Papier. Wir möchten Sie bitten darauf ein Foto Ihres Kindes zu kleben, den Namen und Tauftag Ihres Kindes zu schreiben und vielleicht auch den Geburtstag und die Stellenangabe für den Taufspruch. Gute Wünsche und Gedanken passen noch auf die Rückseite. Versehen Sie schließlich den Apfel mit einem Bändchen und bringen ihn mit zum Taufgottesdienst. Denn in unserer Kirche befindet sich ein so genannter **Taufbaum**, an den die Äpfel der Täuflinge gehängt werden. So kann die Gemeinde sehen, welche Kinder getauft wurden und nun zur Gemeinde gehören. Einmal im Jahr, an jedem ersten Sonntag des Kirchenjahres, dem 1. Advent, werden alle Äpfel vom Taufbaum entfernt. Wir bewahren die Äpfel bis zum Taufgedächtnisgottesdienst auf. Zu diesem Gottesdienst werden alle Getauften, die sieben Jahre alt sind und in Rastede wohnen, schriftlich eingeladen. Dann können die Äpfel auch wieder mit nach Hause genommen werden.

Alles Weitere können wir im Taufgespräch besprechen. Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Friedrich Henoeh (Rastede Mitte): 0 44 02 – 4318

Michael Kusch (Rastede Ost): 0 44 02 – 9833785

Gundolf Krauel (Rastede Süd): 0441 – 3 93 38

Christoph Müller (Rastede Nord-West): 0 44 02 – 7230